



Regio Basiliensis

Basel, 21. Juni 2019

M E D I E N M I T T E I L U N G

Petition «Ja zum Herzstück Basel. Jetzt.» erfolgreich - Projektierungsmittel für das Herzstück Basel in den Bahnausbau Schritt 2035 aufgenommen

Nationalrat und Ständerat beschlossen heute in ihren Schlussabstimmungen der Sommersession die Aufnahme der Projektierungsmittel für die Durchmesserstrecke Herzstück Basel in den Bahnausbau Schritt 2035. Das ist ein Erfolg für die Petition «Ja zum Herzstück Basel. Jetzt.», die im November 2018 von einem überparteilichen Komitee lanciert und am 4. März 2019 mit mehr als 10'500 Unterschriften in Bern eingereicht wurde.

Wie schon der Ständerat in der Frühjahrsession ist nun auch der Nationalrat dem einstimmigen Antrag seiner vorberatenden Kommission gefolgt: Er hat den vom Bundesrat vorgeschlagenen Investitionsrahmen für den Ausbauschritt (AS) 2035 des Strategischen Entwicklungsprogramms Bahninfrastruktur (STEP) erhöht – unter anderem mit 100 Millionen Franken für die Projektierung der Durchmesserstrecke Herzstück Basel.

Damit hat das Parlament der Forderung der Petition «Ja zum Herzstück Basel. Jetzt.» vollumfänglich entsprochen. Die Petition war im vergangenen November von einem überparteilichen Komitee mit der Unterstützung von über 40 Organisationen lanciert worden. Sie konnte am 4. März 2019 mit 10'559 Unterschriften in Bern an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) überreicht werden. Die Unterschriften aus der gesamten Nordwestschweiz und dem grenznahen Ausland brachten zum Ausdruck, dass die trinationale Region Basel geschlossen hinter diesem Projekt steht.

Die für Basel dringend notwendige Entlastung des Verkehrssystems mit einer zeitgemässen S-Bahn, wie sie in anderen Schweizer Städten bereits existiert, kann erst mit dem Herzstück erreicht werden. Die Verknüpfung der verschiedenen Zulaufstrecken über das Herzstück bedeutet mit den vielen neuen Direktverbindungen einen Quantensprung im Angebot der S-Bahn.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer der Regio Basiliensis, Sekretariat Petition [«Ja zum Herzstück Basel. Jetzt.»](#), E-Mail manuel.friesecke@regbas.ch, Tel +41 79 659 09 67

Mitglieder des Komitees, in alphabetischer Reihenfolge:

- Andreas Burckhardt, Präsident des Verwaltungsrates der Bâloise Group
- Thomas de Courten, Nationalrat BL (SVP)
- Klaus Endress, Verwaltungsratspräsident Endress+Hauser AG, Reinach BL
- Anita Fetz, Ständerätin BS (SP)
- Maya Graf, Nationalrätin BL (Grüne)
- Claude Janiak, Ständerat BL (SP)
- Mike Keller, Präsident Trinationaler Eurodistrict Basel, Gemeindepräsident Binningen BL (FDP)
- Pierre de Meuron, Mitbegründer Architekturbüro Herzog & de Meuron, Basel
- Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin Handelskammer beider Basel, Nationalrätin BL (CVP)
- Benedikt Weibel, Verwaltungsratspräsident Schweizerische Rheinhäfen

Die Petition wurde unterstützt von:

ACS Sektion beider Basel, CVP Baselland, CVP Basel-Stadt, CVP Dorneck-Thierstein, FDP Basel-Stadt, Forum Schwarzbubenland, Gemeinde Grenzach-Wyhlen, Gewerbeverband Basel-Stadt, Grüne Baselland, Grüne Basel-Stadt, Handelskammer beider Basel, Architekturbüro Herzog & de Meuron, Hauseigentümergeverband Basel-Stadt, IG öffentlicher Verkehr, Interessengemeinschaft Gundeldingen (IGG), Lötschberg-Komitee, metrobasel, Mittelstandsvereinigung Basel, Neutraler Quartierverein Gundeldingen, Neutraler Quartierverein Kantenfeld, Neutraler Quartierverein St. Johann, Pro Bahn Nordwestschweiz, Pro Innerstadt Basel, Quartierkoordination Gundeldingen, Regio Basiliensis, Schweizerische Rheinhäfen SRH, SIA-Sektion Basel, SP Baselland, SP Basel-Stadt, Stadt Liestal, Stadt Lössach, Stadt Rheinfelden (CH), TCS Sektion beider Basel, Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB), VCS beider Basel, Verein Pro Herzstück, Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz, Wirtschaftskammer Baselland